

WEITERBILDEN UND FORTBILDUNGSPUNKTE FÜR BERUFLICH PFLEGENDE ERWERBEN

20. Juni 2022 Erstellt von Julia Schulz, Referentin Weiterbildung



In Paritätischen Weiterbildungen können Pflegende künftig nicht nur viel für die Berufspraxis lernen, sondern auch Fortbildungspunkte der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende sammeln.

Neue medizinisch-pflegerische Erkenntnisse, sich wandelnde Bedarfe von Pflegebedürftigen, aber auch ethische und ökonomische Fragen sind gute Gründe, sich regelmäßig fortzubilden. Praxisorientierte Seminare ergänzen dabei das informelle Lernen im Berufsalltag oder dem fachlichen Dialog mit den Kolleg*innen im Team. Sein Wissen stetig zu vertiefen und neue Kenntnisse und Fähigkeiten zu erlangen ist in der Pflege unabdingbar. Die Fähigkeiten und Kompetenzen der Fachkräfte sind für die Versorgungsqualität ausschlaggebend und Weiterbildungen daher teilweise auch verpflichtend vorgeschrieben.

Pflegekräfte können sich in Deutschland bei der unabhängigen Registrierungsstelle für beruflich Pflegende zentral erfassen lassen. Die Idee dahinter ist, den Stellenwert der professionellen Pflege gegenüber Politik und anderen Berufsgruppen zu stärken. Damit soll nicht nur die Professionalität, sondern auch die hohe Fachlichkeit von Pflegeberufen unterstrichen werden. Gleichsam als Qualitätsprädikat unterstützt sie die berufliche Weiterentwicklung und trägt zum eigenen, transparenten Qualitätsverständnis bei. Pflegende können so ihre Fachexpertise und Qualifikationen nachweisen. Gleichzeitig treten sie für ein Selbstverständnis des Pflegeberufes ein, das von fachlicher Weiterentwicklung und einem hohen professionellen Anspruch getragen ist.

Registrierte Pflegekräfte verpflichten sich, Fortbildungspunkte innerhalb der Registrierungsdauer zu erlangen. Ab sofort können diese Fortbildungspunkte auch in den Weiterbildungen des Paritätischen Sachsen erworben werden. Die angebotenen Seminare haben unterschiedliche Fach- und Sachkompetenzen sowie Managementthemen und Aspekte der Persönlichkeitsentwicklung zum

Inhalt. Die erlangten Fortbildungspunkte werden dann auf den Teilnahmezertifikaten ausgewiesen sein. Diese können künftig bei der Registrierungsstelle beruflich Pflegender eingereicht und anerkannt werden, wenn die Pflegekraft bei der Registrierungsstelle zentral erfasst ist.

Nähere Informationen zur Registrierung beruflich Pflegender erhalten Sie auf der Webseite: www.regbp.de

Unsere Weiterbildungsangebote für die Pflege und Altenhilfe finden Sie [hier](#).

Sie haben Fragen, Hinweise oder wünschen sich Unterstützung? Bitte sprechen Sie unser Weiterbildungsteam an.

Tel.: 0351 – 828 71 431

E-Mail: [weiterbildung\(at\)parisax.de](mailto:weiterbildung(at)parisax.de)